



**DACHVERBAND DER UKRAINISCHEN
ORGANISATIONEN IN
DEUTSCHLAND E.V.**

**ASSOCIATION OF UKRAINIAN
ORGANIZATIONS IN
GERMANY**

**Об'єднання Українських
Організацій у Німеччині**

Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.
Postfach 10 04 28 • D-80078 München

Postfach 10 04 28
D-80078 München
Telefon: +49 157 523 76036
E-Mail: info@dach-ukraine.de
www.dach-ukraine.de

Hamburg, 22. Februar 2025

Appell an die demokratischen Parteien in Deutschland zur verstärkten Unterstützung der Ukraine in ihren Verteidigungsanstrengungen gegen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kürze jährt sich der völkerrechtswidrige Großangriff Russlands auf die Ukraine. Doch der Krieg begann nicht erst am 24. Februar 2022, sondern bereits 2014 mit der Annexion der Krim und der militärischen Aggression in der Ostukraine. Seit nunmehr zehn Jahren verteidigt die Ukraine nicht nur ihre Souveränität, sondern auch die Prinzipien von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gegen eine neoimperialistische Aggression, die sich nicht nur gegen unser Land, sondern gegen ganz Europa richtet.

Russlands Kriegsverbrechen in Butscha, Jahidne, Irpin, Isjum, Mariupol und vielen anderen Städten haben der Welt vor Augen geführt, dass das Regime in Moskau nicht nur das Völkerrecht, sondern auch fundamentale Menschenrechte mit Füßen tritt. Dennoch wurde in der Ukraine der Mythos der angeblichen Unbesiegbarkeit Russlands zerbrochen. Die Versuche, die Ukraine von der Landkarte zu tilgen, ihre Staatlichkeit und nationale Identität zu zerstören, sind gescheitert.

Aber die Bedrohung ist nicht gebannt. Die Ukraine braucht dringend eine entschlossenere und verstärkte militärische Unterstützung der internationalen Gemeinschaft. In diesem Kontext betrachten wir mit großer Sorge die wachsende Unsicherheit in der Haltung der US-Regierung. Ein nachlassendes Engagement der Vereinigten Staaten dürfte nicht nur die Ukraine schwächen, sondern auch die gesamte europäische Sicherheitsarchitektur ins Wanken bringen. Umso mehr kommt es nun auf Deutschland und Europa an, entschlossen zu handeln und die Ukraine **mit allen notwendigen Mitteln** zu unterstützen.

Wir rufen Sie daher auf die folgenden Punkte verstärkt bei der Gestaltung ihrer Politik auf Bundes- und Landesebene zu berücksichtigen:

1. Eine klare Anerkennung der Ukraine als Teil Europas, das sich zu den Werten von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit bekennt.
2. Die Mobilisierung von Ressourcen und eine verstärkte militärische Unterstützung, um die territoriale Integrität der Ukraine zu sichern.
3. Robuste Sicherheitsgarantien für die Ukraine, die auch einen NATO-Beitritt miteinschließen sollten.

4. Die Verschärfung von Sanktionen gegen Russland und die konsequente Beschlagnahmung russischer Aktiva zur Finanzierung des ukrainischen Wiederaufbaus.
5. Die Bekämpfung der hybriden Kriegsführung Russlands in Europa, insbesondere durch effektive Maßnahmen gegen Propaganda, Fake News, Einflussnahme auf Wahlen und die gezielte Manipulation von Medien und Gesellschaft.
6. Ein entschlossenes Vorgehen gegen die Instrumentalisierung der russischen Kultur als Mittel der Einflussnahme und der Propaganda.
7. Die Unterstützung der von Russland unterdrückten ethnischen Minderheiten, darunter die Krimtataren, sowie die Verhinderung der zwangsweisen Rekrutierung ukrainischer Bürger in den besetzten Gebieten für den russischen Kriegsdienst.
8. Die Anerkennung der ukrainischen Streitkräfte als die derzeit wichtigste Verteidigungslinie Europas gegen russische Aggression.
9. Die unmissverständliche Absage an jegliche Verhandlungen über die Ukraine ohne die Ukraine.
10. Ein klares Bekenntnis gegen eine Politik des Appeasements, die Aggression belohnt, sowie eine klare Trennung zwischen Opfer und Aggressor.
11. Die konsequente Ablehnung jeglicher Versuche, Russland in das System internationaler Beziehungen zurückzuführen, solange es das Völkerrecht mit Füßen tritt und sich außerhalb der Errungenschaften von Humanismus und Menschenrechten bewegt.
12. Die Priorisierung von Werten vor wirtschaftlichen Interessen.
13. Kein weiteres Zögern: Es ist nicht mehr die Zeit für diplomatische Weckrufe, sondern für entschlossenes Handeln. **Ohne eine freie Ukraine gibt es kein freies Europa.** Es ist 5 vor 12!

Die Geschichte wird sich daran erinnern, ob Deutschland und Europa in dieser entscheidenden Stunde an der Seite der Ukraine standen. Wir appellieren an Ihre Verantwortung, für die Sicherheit unseres Kontinents entschlossen einzutreten.

Mit freundlichen Grüßen

Rostyslav Sukennyk
Vorsitzender, Hamburg

Andreas Kaprocki
Stellv. Vorsitzender, Heidelberg

Dachverbandes der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.

Der DUOD ist eine zentrale Repräsentation ukrainischer Organisationen in Deutschland. Zu seinen Aufgaben zählen Koordination, Repräsentation und Interessensvertretung für in Deutschland lebende Ukrainer. Der DUOD ist eine Nachfolgeorganisation der ehemaligen Zentralvertretung der Ukrainer in Deutschland (ZVUD, München), welche nach dem Zweiten Weltkrieg eine Stimme der Ukraine war und die Interessen von ukrainischen Ostarbeitern, KZ-Häftlingen, Emigranten und ehemaligen Widerstandskämpfern vertrat. Amtlicher Sitz des Vereins ist Berlin, das Büro befindet sich in München. Der Verband besteht aus mehr als 20 gemeinnützigen Vereinen. Gegründet wurde er 2012 in Berlin und ist seit 2013 Mitglied des Ukrainischen Weltkongresses (UWC).